

11. Grüner Salon Bielefeld

Lohnt sich der Niedriglohn?

Niedriglöhne und unsere soziale Zukunft

Sonntag, 22. Januar 2012, 11.30 bis 13.30 Uhr

Vortragssaal Historisches Museum

im Ravensberger Park, Bielefeld

Einen Input zur Thematik gibt:

Prof. Dr. Jürgen Feldhoff, Universität Bielefeld

Es referieren:

Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach, SJ.,

Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt a.M.

Thorsten Kalina,

Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg Essen

Es moderieren:

Prof. Dr. Eckhard Dittrich, Universität Magdeburg

Anke Schmidt, Geschäftsführerin Kurz Um-Meisterbetriebe,
Bielefeld

Bildungswerk der
Heinrich Böll Stiftung
NRW

Graf-Adolf-Straße 100

40210 Düsseldorf

T. 0211/93 65 08-0

F. 0211/93 65 08-25

www.boell-nrw.de

info@boell-nrw.de

Veranstalter: Trägerkreis
„Grüner Salon“ Bielefeld /
Heinrich Böll Stiftung NRW

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN



**GRÜNER SALON
BIELEFELD**
im Ravensberger Park

Eintritt frei



11. Grüner Salon Bielefeld

Lohnt sich der Niedriglohn? Niedriglöhne und unsere soziale Zukunft

Die Diskussion um den Mindestlohn hat es erneut deutlich werden lassen: in Deutschland arbeitet ca. jeder Fünfte für einen Niedriglohn. In bestimmten Beschäftigungsbereichen, Regionen und Altersgruppen entsteht ein wachsender Niedriglohnsektor. Für viele dieser Beschäftigten muss der Staat über Aufstockung aus „Hartz IV“ das Überleben sichern. Für diejenigen, die gar keine Arbeit haben, werden derzeit die Fördermöglichkeiten weitgehend reduziert. Von gesellschaftlicher Teilhabegerechtigkeit kann dabei nicht gesprochen werden.

Ist dieser Zustand mit unseren Vorstellungen von Menschenwürde und einer lebenswerten Gesellschaft vereinbar?

Als Basis für spätere Rentenansprüche programmieren Niedriglöhne bereits heute die Altersarmut.

Sehr geringe Lohnsteigerungen haben geholfen, die Bundesrepublik Deutschland in der Riege der Exportweltmeister zu halten, während andere Länder in die Krise rutschten. Der Niedriglohnsektor ist ein Bestandteil dieser Tendenzen.

Sieht so ein zukunftstaugliches solidarisches Gesellschaftsmodell aus? Bietet Europa Möglichkeiten, um aus der Krise zu lernen, armutsfeste Strategien zu verfolgen und eine gemeinsame, sozial ambitionierte Entwicklung der Länder zu betreiben?

Bildungswerk der
Heinrich Böll Stiftung
NRW

Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf
T. 0211/93 65 08-0
F. 0211/93 65 08-25
www.boell-nrw.de
info@boell-nrw.de

Veranstalter: Trägerkreis
„Grüner Salon“ Bielefeld /
Heinrich Böll Stiftung NRW

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Eintritt frei

